



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Uon gelubden vnterrichtung || Andres Bo: von
Ca-||rolstadt Doctor**

Karlstadt, Andreas

Wittembergk, 1521

VD16 B 6245

Text.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33465

lich's greyffen. Der Bapst Innocentius. iii. ist hertiglich
zustraffen/das er des Königs von Vngern son/ mit Ban-
plizen/ vñ bey verlust königlichs erbs/ gezwungē hatt/
gen Hierusalem zu ziehen/ sein land vñ leuth zuuelassen/
dan gott begert mehr/ das die herren yhren landē vñ leis-
then obsein/ dan das sie walhent vñ pilgerem wude. Paulus
spricht. Der seinem hauf nit vorsteht/ ist erger/ dan
ein vnglaubiger.

Es seind auch andere Bepst strefflich/ das sie ein wal-
fart/in die andern verwandeln/ als die zü. h. grab/ in die
gen Rom. Das thunt sienit von wegē Christlicher selig-
keit/ sonder von wegen/ des heiligen pfennig des geprech-
kennen sie besser/ dan gottlichen willen vñ gerechtigkeit.

Text.

So ein witwen/ oder aufgestossen aber repudiirt weis ge-
loß/ alles dz sie auff yre seel gepundē hat/ sol sie volzhē.

Zu dises text vergleich. das ich obgesagt hab/ das deine
gelubde/ wilche du vollbrengē wilt/ sollen zunlich vñ
schriftlich sein/ also werden die witwen yre hab vñ heu-
ßer behalten. Zü andern. das witwen/ so minder dan. ix.
iar alt seynd/ witweschafft nit konden profitiren. Zum
dritten/ ob sie gleich/ witwestand mit eyd geschworen/
mochten sie sich dannoch/ ablosen. Zum vierden/ das als
wegen besser ist/ sie freyheit/ dan das sie das fēwr vñ hitz
fleischlicher vngestümigkeit tragen. Zü funfften/ weil sie
Christo verheyret. vñ zur ehegeße/ sollen sie/ durch kein
gelubd/ von Christlicher pflicht/ verhindert werde. Ein
warhaftiger gemalh Christi. hatt Christū sterz in armē
vñ was Christus wil/ vñ wa er ist/ das wil sie/ do ist sie.
Dieser text gibt den witwen solche macht/ drumb das sie
nicht in gebiet yhren menner seind/ darzu setze Paulum
Rhoma. vii.

Text.

Wan ein haussfrau/ ein band. auff yhre seel. mit angeheff-
tem eyd/ pindet/ vnd yhr man das gehort hatt/ aber er
macht sich doch stilschweigē. nēlich. das er nit/ dawider
redet/ habe sie damit alle gelubd becrefftigt. Und sol dass
weis/ alle band/ wilche sie auss yhre seel gepunden hatt/

3